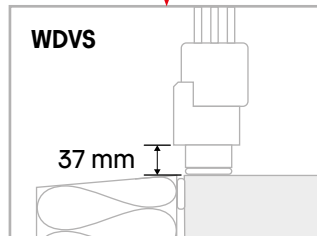
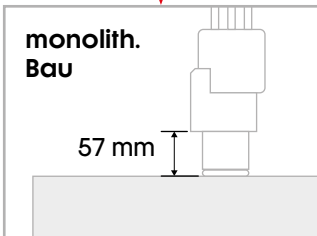
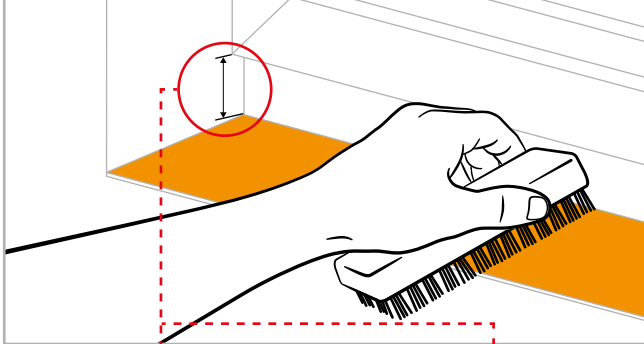


1. VERARBEITUNGSRICHTLINIEN LESEN

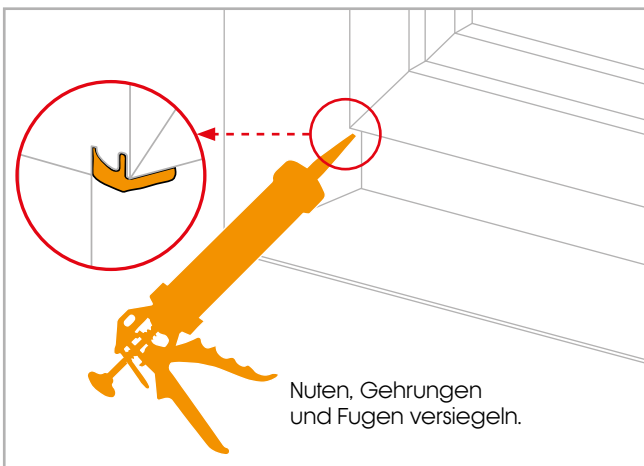
(SIEHE RÜCKSEITE)

2. UNTERGRUND/HAFTFLÄCHE VORBEREITEN

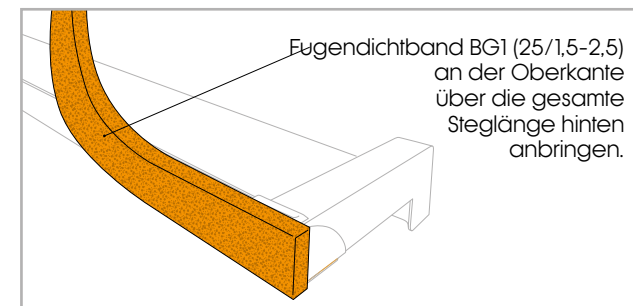
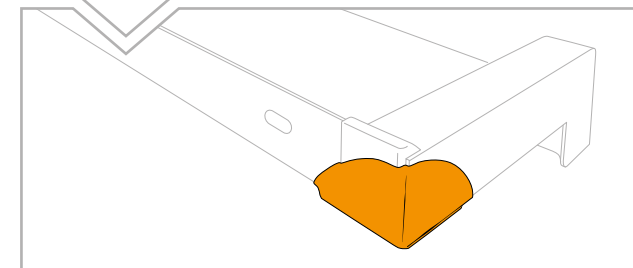
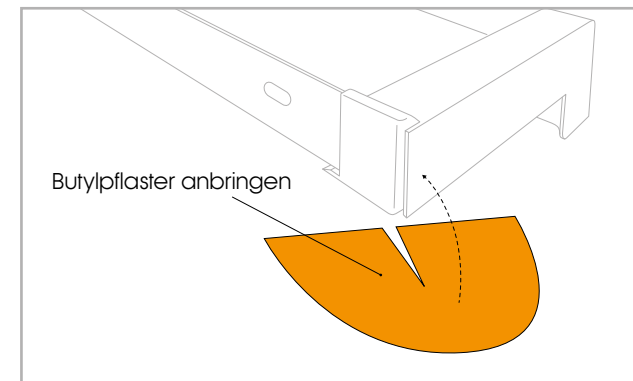
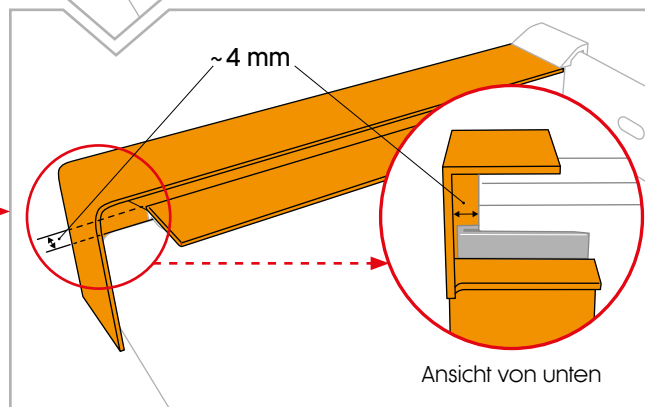
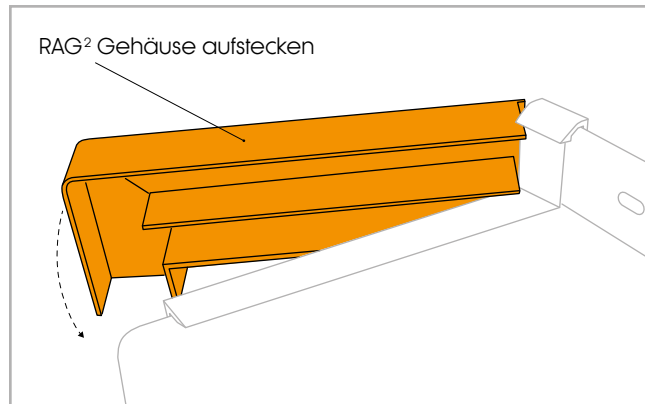
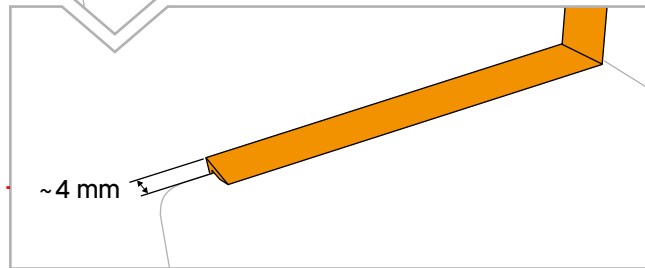
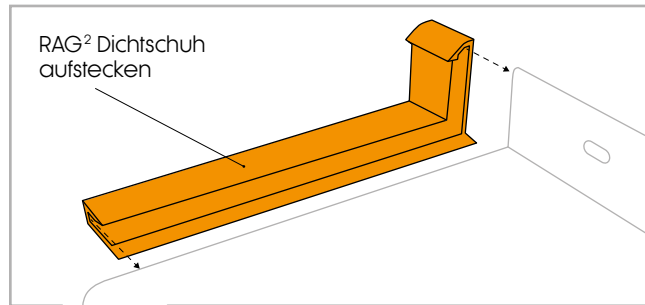
- Fester tragfähiger Untergrund
- Klebeflächen müssen anhaltend haftfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein.
- Ebene Montagefläche



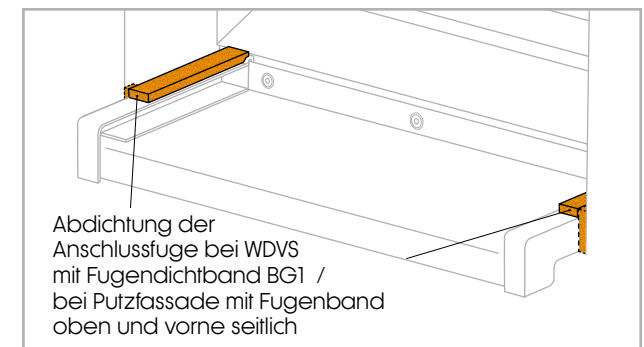
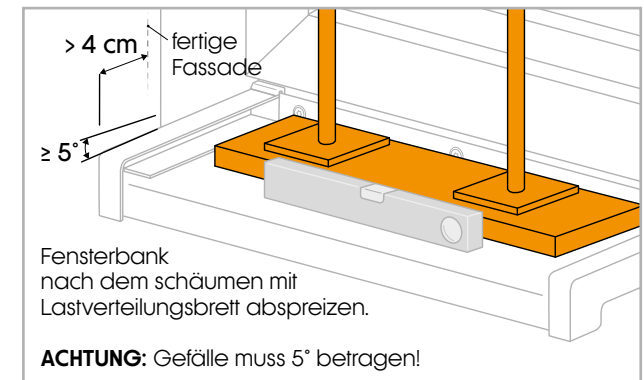
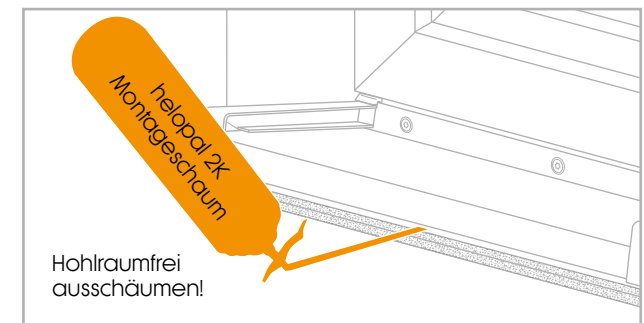
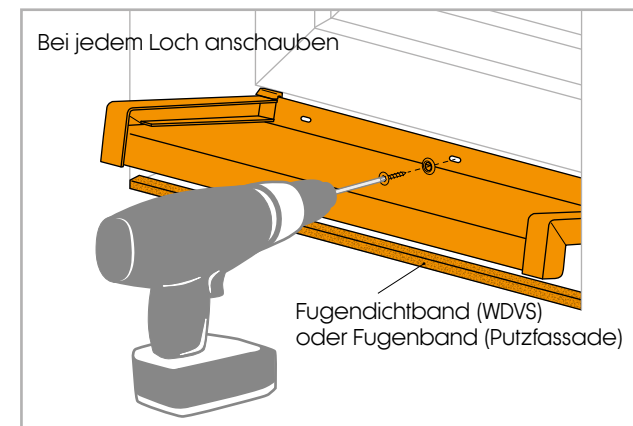
3. VERSIEGELN



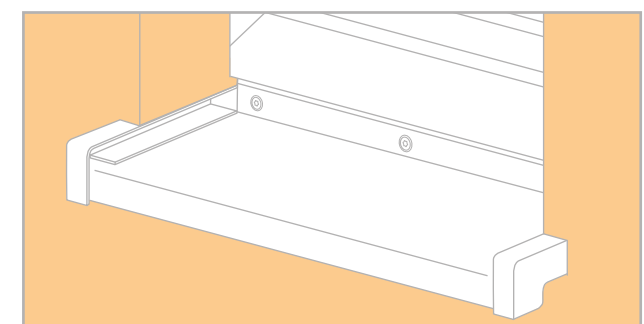
4. FENSTERBANK VORBEREITEN



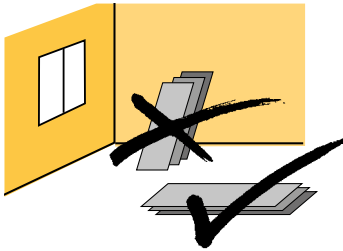
5. FENSTERBANK MONTIEREN



6. FASSADE FERTIG STELLEN



TRANSPORT & LAGERUNG



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

Hinweis: Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken. Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzarbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKE SCHNEIDEN!

ALLG. HINWEISE / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Bitte beachten Sie die Hinweise und Informationen dieser Montagerichtlinie. Lesen Sie die Montagerichtlinie vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage unserer Produkte hat ausschließlich aufgrund der vorliegenden Montagerichtlinie zu erfolgen.

Fensterbänke sind grundsätzlich nicht zum Betreten geeignet.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Nichtbeachtung der in dieser Montagerichtlinie angegebenen Hinweise und Informationen sowie bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und/oder Montage entstehen, sofern sich aus zwingenden gesetzlichen Bestimmungen nichts anderes ergibt. Bitte berücksichtigen Sie die Verarbeitungshinweise auf den Produkten!

ALLGEMEINE HINWEISE

Um **Korrosion** durch elektro-chemische Elementbildung zu **vermeiden**, dürfen fenorm Aluminium Fensterbänke und Zubehör **nicht zusammen mit asbesthaltigen Stoffen und unedlen Metallen** wie z. B. Blei, Kupfer, Eisen, Zink oder Kupferlegierungen (z. B. Messing) eingebaut werden.

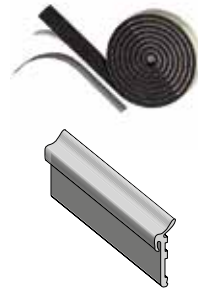
Schützen Sie die Fensterbank vor Kontakt mit alkalischen Flüssigkeiten (z. B. zu feuchter **Kalk, Putz und Mörtel**). Klebefolie, Schutzöl oder Abziehlack können dies verhindern. Es ist allerdings hierbei zu beachten, dass dies nur kurzfristige Maßnahmen sind. Bei längerer Abdeckdauer, insbesondere bei thermolackierten Profilen, kann eine nachteilige Veränderung der Oberfläche auftreten.

ZUBEHÖR FÜR MONTAGE & ABDICHTUNG

Abdichtung zum Fenster

Zum schlagregendichten Anschluss zwischen Fensterbankanschraubsteg und Fensterbankanschlussprofil empfehlen wir **vorkomprimierte, selbstrückstellende Fugendichtbänder BG 1** (z. B. 25/2-6 mm oder 25/1,5-2,5 mm). Diese werden am Anschraubsteg rückwärtig mit der Oberkante bündig aufgebracht. Alternativ kann auch die **Anschlussdichtung CT 140** verwendet werden.

Bei Fugendichtbänder ausschließlich die Qualität BG 1 nach DIN 18542 verwenden. Beim Anbringen pro lfm Fuge 10 - 20 mm Überlänge berücksichtigen und Band leicht gestaucht verlegen, Fugendichtband nicht ziehen / längen. Stöße fugen- und lückenlos gestaucht verlegen, **NICHT** überlappen.



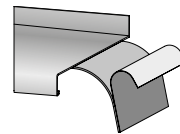
Fensterbankschraube

Dient zur Befestigung der Fensterbank am Montageprofil des Fensters. Fensterbankschrauben werden kostenlos mitgeliefert.



Antidröhn

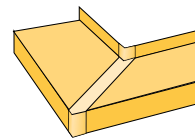
Die selbstklebenden Streifen werden an die Unterseite der Fensterbank geklebt und dämpfen die Schlagregengeräusche. Die Antidröhnfläche sollte **mind. 1/3 der Fensterbankfläche** betragen.



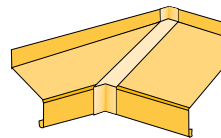
Stoß- und Eckverbinder Außen/Innenecke

Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von Aluminium Fensterbänken eingesetzt. Stoßverbinder werden auf die zu verbindenden Fensterbankenden aufgesteckt. Die Dehnungsfuge sollte hierbei **10 mm** betragen.

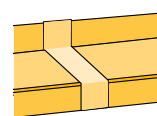
Eckverbinder Außenecke:



Eckverbinder Innenecke:



Stoßverbinder:



Hinweis: Die Abdichtung zwischen Fensterbank und Stoß- / Eckverbinder hat bauseits zu erfolgen, z. B. mit Butylklebeband, zweite wasserführende Ebene, etc... Alternativ gibt es auch Gleitverbinder vom System RAG² (siehe RAG² Gleitabschluss) und vom **Slide-System**.

MONTAGEHINWEISE

Gemäß ÖNORM dürfen Bewegungen der Fensterbank (z.B. thermisch oder durch Wind / Sog) nicht in das Fassadensystem abgeleitet werden. Eine fachgerechte Planung im Vorfeld der Montage ist unbedingt erforderlich.

Die Fensterbankunterseite ist vor dem Verkleben sauber, trocken und fettfrei gründlich zu reinigen. Montageflächen (Parapet) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben, rissfrei und vor allem anhaltend haftfähig sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattstich aufzubringen.

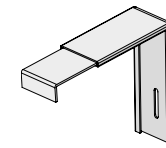
Vor der Anwendung sind unbedingt Haftprüfungen durchzuführen. Um ausreichende Klebekraft zu erzielen empfehlen wir die Klebeflächen (Fensterbank/Parapet) mit Haftvermittler/Grundierung/Primer zu behandeln.

Die Längenausdehnung der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 1,5 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen Einzellängen nur bis maximal 3 m vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer Stoßverbindung.

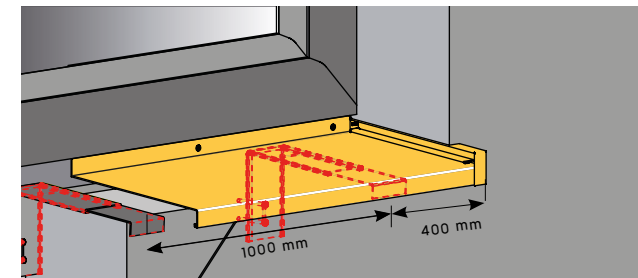
HINWEIS VARIOHALTER

Werden die Fensterbänke **nicht auf tragfähigem Untergrund verklebt** empfehlen wir **ab einer Ausladung von 150 mm** die Verwendung von Variohalter (z.B. bei Montage der Fensterbank von WDVS/ Putz-Herstellung).

Wir empfehlen beim Einsatz von Variohaltern die Fensterbänke mit **helopal 2K Montageschaum** zu verkleben.



Abstand Variohalter
- max. 1000 mm
- max. 400 mm
vom Fensterbankende



632533 20/09/18

Montageanleitung

RAG² – Gleitabschluss für Aluminium Außenfensterbänke



Unsere Empfehlung: Verwenden Sie das original helopal Montagematerial!

ACHTUNG: Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

Mit dieser Ausgabe 09/2018 verlieren alle alten Montageanleitungen ihre Gültigkeit!

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.helopal.com